



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 25. Juli 2022 in der Turn- und Festhalle in Warthausen

Am kommenden **Montag, 25. Juli 2022 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Baugebiet „Dafeld“ in Birkenhard
Bebauungsplanverfahren
Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften
4. Landschaftsplan 2035 der VG Biberach
- Billigung des Entwurfes und Übernahme von Planinhalten in den FNP 2035
5. Kindergartenangelegenheiten
6. Pflege- und Nutzungskonzept der Hangwiese bei der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen
- Verlängerung Pachtvertrag
7. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Es wird empfohlen einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

Einladung zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 28. Juli 2022 in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am kommenden **Donnerstag, 28. Juli 2022 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - 1.a. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 656/8, Lindenweg 12
Errichten einer Gartensauna
 - 1.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
Gemarkung Höfen, Flst. 860/0, Ulmer Str. 45
Neubau einer Halle
2. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Es wird empfohlen einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter
<https://warthausen.ris-portal.de>.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Ehrenamtlicher Einsatz zur Friedhofspflege

Das Bestattungswesen im Gemeindegebiet Warthausen liegt in der Verantwortung der Verwaltung und vom Bauhof. Der Unterhalt dieser Friedhöfe stellt die Gemeinde vor besondere Aufgaben, für die teilweise auch die ehrenamtliche Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern notwendig wird. Der Bauhof hat dafür zu sorgen, dass sich die Begräbnisstätten in einem würdigen Pflegezustand befinden. Dies wird in Birkenhard durch freiwillige Arbeitseinsätze von Frauen übernommen. Es gilt in erster Linie die Blumenpflege durchzuführen und das Unkraut zu jäten.



Auf dem Foto fehlt eine Helferin

Für den freiwilligen Dienst sprach Bürgermeister Wolfgang Jautz den „Friedhofspflegerinnen“ ein Lob aus. Er dankte Ihnen mit einem kleinen Beitrag für dieses Engagement und bat darum den Dienst für ein würdiges Erscheinungsbild des Friedhofes fortzusetzen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen in Warthausen gesucht

Für die Mithilfe beim Unterhalt vom Friedhof in Warthausen sucht die Gemeinde Bürger aus Warthausen, Oberhöfen, den Höfener Orten und Röhrwangen. Wer etwas Zeit für den ehrenamtlichen Einsatz findet, wird gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung (Vorzimmer Bürgermeister, Tel. 07351/5093-16) oder beim Bauhof (Tel. 07351/828410) zu melden. Wir würden uns über ihr Mitmachen freuen.



Nachruf

Am 4.7.2022 verstarb im Alter von 92 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Veronika Maier

Frau Maier engagierte sich über Jahrzehnte hinweg in der Seniorenarbeit und leitete dabei auch das Seniorenturnen. Wir nehmen Abschied von der Verstorbenen und danken ihr für ihre langjährigen Dienste für die Gemeinde Warthausen. Unser Mitgefühl gilt allen ihren Angehörigen.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: Bahnhofstraße, L 251 in Warthausen und Biberacher Straße
Dauer: Im Zeitraum vom 25.07.2022, 07.00 Uhr bis 19.08.2022, 17.00 Uhr wird der Fußgänger- und Radverkehr teilweise wegen dem Bau von Telekommunikationsverbindungen gesperrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Landratsamt
Biberach

Verkehrsamt
Straßenverkehrsbehörde
Lageplan vom 20.07.2022

Warthausen
Biberacher Straße (B 465)
Bahnhofstraße (L 251)

● betroffene
Gehwegabschnitte

Urlaubs- und Ferienzeit - Ausweise rechtzeitig beantragen

Bald beginnt die Urlaubs- und Ferienzeit und somit auch die schönsten Wochen des Jahres. Auch bei den Mitarbeitern des Rathauses und dem Bauhof steht in den nächsten Tagen und Wochen der Sommerurlaub an. Da das Rathaus ohne Sommerpause geöffnet ist, sind die Ämter in den kommenden Wochen nicht voll besetzt. Das hat zur Folge, dass sich bei der Bearbeitung einer Angelegenheit Verzögerungen einstellen können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn Ihr gewohnter Ansprechpartner eventuell nicht zur Verfügung steht oder die Bearbeitung etwas länger dauert. Vorab vielen Dank dafür!
Ihre Gemeindeverwaltung

Erhöhte Waldbrandgefahr - im Wald richtig verhalten

Zum Grillen und für Lagerfeuer finden sich ausgewiesene Feuerstellen. Offene Feuer – auch in mitgebrachten Grills – sind im Wald aufgrund der Brandgefahr strengstens verboten. Von März bis Oktober darf im Wald ausserdem nicht geraucht werden, da bereits eine einzige weggeworfene Kippe einen Brand entfachen kann.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen



im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

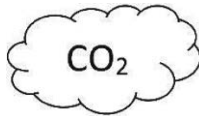
Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert.

Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.



Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens**

12.08.2022 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an **Frau Kühnbach**, Tel. 07351 5093 - 15, E-Mail: kuehnbach@warthausen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

STADTRADELN - Kilometer nachmelden



Seit Donnerstag, 21. Juli ist der offizielle Aktionszeitraum des „Stadtradelns“ der Gemeinde Warthausen zu Ende. Gefahrene

Kilometer können jedoch über den Aktionszeitraum hinaus bis einschließlich Mittwoch, 27. Juli, nachgetragen werden.

Teilnehmende ohne Internet, welche ihre Kilometer mithilfe des Kilometer-Erfassungsbogens zählen, können diesen noch bis einschließlich Dienstag, 2. August, an die Gemeinde Warthausen, Frau Alexandra Reich, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen, senden, beziehungsweise dort in den Briefkasten einwerfen.

Bus und Bahn

Sonderbusse am letzten Schultag vor den Sommerferien

Am Mittwoch, 27. Juli 2022 setzen die Stadtwerke Biberach wieder Sonderbusse zur Beförderung der Schüler ein. Neben dem regulären Linienverkehr fahren:

- Zubringerbusse für den Stadtverkehr um 10.55 Uhr und 11.00 Uhr ab Haltestelle Berufsschulzentrum Steig 5+6 weiter über die Haltestelle Erlenweg/BSZ und Dollinger-Realschule Steig 1 zum Bahnhof
- Linien 5/215: Verstärkerfahrt um 11.00 Uhr ab BSZ, Steig 5+6 über Erlenweg/BSZ, Dollinger Realschule, ZOB nach Mettenberg, Ellmannsweiler, Laupertshausen und Maselheim
- Linie 5: Extrabus um 11.00 Uhr ab ZOB/Bahnhof Steig 3, Landratsamt Steig 3, Dollinger Realschule, Erlenweg/BSZ (neue Haltestelle) nach Rißegg und Rindenmoos
- Linie 10: Extrafahrzeug um 11.10 Uhr ab Mittelbiberach Schule – Reute
- Linie 10: Verstärkerfahrzeuge der Linie 10 um 11.45 Uhr ab Rißegg BSBZ über das Bürgerheim zum ZOB/Bahnhof
- Linie 11: Sonderbus um 11.00 Uhr ab Berufsschulzentrum Steig 5+6 – 11.02 Uhr Erlenweg/BSZ – 11.03 Uhr Dollinger-Realschule Steig 1 – 11.10 Uhr ZOB/Bahnhof – Viehmarkt/Zeppelinring – Mittelbiberach – Stafflangen – Tiefenbach – Oggelshausen – Bad Buchau
- Linie 11: Fahrzeug um 11.10 Uhr ab ZOB/Bahnhof – 11.14 Uhr Viehmarkt/Zeppelinring – 11.16 Uhr Kolpingstr./Tiefgarage – Mittelbiberach einschließlich Haltestelle Schule – Stafflangen
- Linie 11: Fahrzeug um 11.15 Uhr ab ZOB/Bahnhof nach Bad Buchau

Weitere Informationen zu den Fahrzeiten der Linienbusse und des Anrufsammeltaxis geben die Mitarbeiter der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per E-Mail an info@swbc.de oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage unter www.swbc.de eingesehen werden.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Armband mit türkisen Steinen und weiß-silbernen Perlen
Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch den 27.07. bei Peter Milz in seinem Garten.

Treffpunkt: 14.30 Uhr direkt bei Peter

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht kann sich bei mir melden. Tel 6972



Mitmachen? Ehrenamt für das Karl-Sauter-Freibad



Für die Vertreter der Gemeinde und der Petitionsgruppe war es überwältigend, wie groß das Interesse der Warthausener Bürgerschaft an der Informationsveranstaltung am vergangenen Dienstagabend war! Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme und viele motivierende Ideen. Uns allen liegt sehr viel daran, das Freibad langfristig zu öffnen und den Warthausenerinnen und Warthausenern ein Stück Heimat und Erholung zu bieten. Dazu sind wir für jede Unterstützung dankbar und möchten auch an dieser Stelle zum Mitmachen auffordern:

Gefragt sind beispielsweise

- Macher, Bastler, Organisatoren, Rettungsschwimmer, Pflanzenpfleger
- Experten für Pumptechnik, Wasserexperten, Hygieneexperten
- IT-Spezialisten für eine Website
- Verwaltungsspezialisten (z. B. Buchhaltung)

Wir freuen uns über jede zupackende Hand. Es gilt das Motto: Jeder wie er will und kann.

Interessierte können den untenstehenden Zettel bei der Gemeindeverwaltung einwerfen oder uns eine E-Mail schicken: mitmachen@freibad-warthausen.de.

Mitmachen?



Ehrenamt für das Karl-Sauter-Freibad

Vorname:

Nachname:

Teilort:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

Was möchte ich noch mitteilen?





Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

6. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!“ (Jesaja 43,1). Niemand möchte namenlos sein. Es ist nicht nur unhöflich, sondern geradezu beleidigend, jemand als „Der da!“ oder „Die da!“ anzusprechen. Und bei unserem Namen sind wir sensibel: Er soll richtig und dazu auch freundlich ausgesprochen werden. „Spitznamen“ verraten oft eine besondere Nähe und die erlauben wir höchstens guten Freunden.

Den anderen mit Namen zu kennen, das zeigt, dass ich auf jemand aufmerksam geworden bin. Menschen, die ich mit Namen kenne, sind mir offensichtlich wichtig und für mich interessant; ich denke über sie nach, sie sind mir präsent. Wenn Gott uns mit Namen kennt, dann verrät das auch einiges über Gott: Wir sind ihm wohl wichtig und mit unserem Namen sucht er die Nähe zu uns. Und diese Nähe ist wohlthuend: „Fürchte dich nicht... Du bist mein!“ Auch Gott ist nicht namenlos. In der Heiligen Schrift, die für Juden wie Christen Bedeutung hat (dem „Alten Testament“), wird das Wort „Jahwe“ als Gottesname genannt. Doch schon früh wurde im Judentum der Gottesname aus Ehrfurcht nicht genannt oder vorgelesen, sondern mit Umschreibungen wie „Adonaj“ („Mein Herr“) wiedergegeben. Auch Martin Luther hat in seiner Bibelübersetzung den Gottesnamen mit „Herr“ übersetzt.

Viel wichtiger als die Suche nach dem „richtigen“ Gottesnamen aber ist die Anweisung Jesu zum Gebet. „So sollt ihr beten: Vater unser im Himmel!“ Mit dieser Anrede sind wir ganz bei Gott. Näher als bei jedem Namen. Wir sind so nahe, wie Kinder ihren Eltern. Denn so offen ist Gott für uns, für unsere Freude und unser Leid.



Giersch, Bild: congerdesign-pixabay.

Bei vielen hat er keinen guten Namen: **Der Giersch.**

Er gilt als das lästige Unkraut schlechthin. Er wuchert und bildet eine Vielzahl von unterirdischen Trieben, die bis 50 cm in die Tiefe reichen. Werden sie nicht restlos aus dem Boden entfernt, wachsen sie wieder neu an und der weißblühende Giersch (siehe Bild im Text) ist wunderbar vermehrt worden. Nur wenige sehen in ihm das wohlschmeckende Wildgemüse, das im Mittelalter geschätzt und auch neuerdings wieder als Salat oder Gemüse geerntet wird. Um die jungen Blätter von anderen Wildpflanzen (insbesondere den giftigen) zu unterscheiden, gilt es auf den dreikantigen Stiel zu achten. Und was die Vielzahl von Namen anbelangt, übertrifft er alle anderen: Zipperleinskraut, Dreiblatt, Geißfuß, Ziegenkraut, Schettele, Wiesenholzer, Bomkraut, Geßel oder Witscherlenwertsch (in Ulm), um nur ganz wenige zu nennen. Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

PS: Wenn Sie mir Ihre E-Mailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen in Farbe. Machen Sie davon Gebrauch!

24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeitsfest)

11.30 Uhr Aßmannshardt, St. Michael: Ökumenischer Taufgottesdienst

(Pfr. Kilian Krug/Pfr. Hans-Dieter Bosch)

14.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis.

16.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis.

31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeitsfest)

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst (Pfarrer Gunther Wruck)

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 22.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert

Sonntag, 24.07.

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† August und Martha Bannert

† Adolf Ziegler

14.00 Uhr Taufe von Sophia Krüse

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.07.

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Ökumen. Schülertagesdienst zum Schuljahresende mit Abschied Klasse 4

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Robert und Rosemarie Stöhr

Freitag, 29.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Johanna und Franz Hipp



Unterstützung für die Sternsingeraktion 2022/2023

Warum im Hochsommer bereits eine Anfrage für die Weihnachtszeit?

Sinnvolle Aktionen, wie die der Sternsinger brauchen eine gut geplante Vorbereitung!

Wir suchen:

- Gereinigte, farbenprächtige oder einfarbige „edle“ Gardinstoffe und ähnliche für Sternsingergewänder
- Weiße Tischdecken, Bettwäsche bzw. Betttücher für die Untergewänder
- Bordüren, Nähgarn, Zierknöpfe ect.
- Frauen und Männer, die unter Anleitung an 2 Nachmittagen ca. 10 neue Gewänder anfertigen
- Ein kleines Team von 23 Leuten, dass in OBERHÖFEN Kinder und Jugendliche motiviert, anfragt, die Straßen verteilt, Kontakt zum Team aus Warthausen hält und evtl. die Jugendliche beim Gottesdienst begleitet.

Bitte fassen Sie Mut für diese wichtige Aufgabe und zeigen Ihre eigene Bereitschaft oder empfehlen uns jemanden.

Sternsinger bringen SEGEN!

Kontakt: Pfarrbüro Warthausen: Tel. 72380 oder Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Die Kath. Kirchengemeinde Birkenhard sucht eine/n

Mesner/in

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung mit einem Beschäftigungsumfang von 4 - 8 Std. monatlich.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 07351/72380) oder bei Pfarrer Reutlinger.

Bei der Kath. Kirchenpflege St. Johannes Evangelist Warthausen ist die Stelle des

nebenamtlichen Kirchenpflegers ab 1. Januar 2023 neu zu besetzen.

Aufgaben und Vergütung richten sich nach den diözesanen Bestimmungen.

Der Bewerber / die Bewerberin muss katholisch sein und zur fachgemäßen Erledigung der Verwaltungsgeschäfte über die notwendigen Kenntnisse im Bereich Buchhaltung und Verwaltung verfügen. Der bisherige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr. Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis 7. Oktober 2022 an Pfarrer Wunibald Reutlinger, Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen zu richten.

„Im Alter werden sie noch Frucht bringen“ – Welttag für Senioren-Großeltern-Enkel am 24.07.2022 im Kloster Sießen

Großeltern und ältere Menschen sind ein Geschenk für Familie, Kirche und Gesellschaft. Das unterstreicht das Motto des diesjährigen Welttages der Senioren „Im Alter werden sie noch Frucht bringen“ (Ps. 92,15). Das gewählte Motto stellt eine Einladung dar, die Großeltern und älteren Menschen, die allzu oft an den Rändern der Familien, Gesellschaften und Gemeinschaften verbleiben, mit neuen Augen anzusehen und wertzuschätzen. Ihre Lebenserfahrung trägt dazu bei, in Gesellschaften das Bewusstsein um die eigenen Wurzeln zu stärken und auf dieser Grundlage eine bessere Zukunft zu entwerfen. Wir laden alle Senioren, Großeltern und ihre Enkel aus den Dekanaten Saulgau und Biberach dazu ein, mit uns einen Segnungsgottesdienst zu feiern. Er findet am Sonntag, den 24. Juli um 17:00 Uhr im Garten des Jugendhauses Elisabeth im Kloster Sießen statt (*Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau*). Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit oder eine Picknickdecke mit. Bei Regenwetter ist die Feier in der Barockkirche St. Markus. Danach sind Sie herzlich zu Begegnung und Austausch eingeladen. Auf Ihr Kommen freuen sich Sr. Angela-Maria Jäger, Diakon Dennis Mangold und DRef. Björn Held.



GROSSELTERN -SENIOREN-ENKEL WELTTAG 2022

BJÖRN HELD, DEKANATSREFERENT

DENNIS MANGOLD, DIAKON

SR. ANGELA MARIA JÄGER, GEMEINDEREFERENTIN

24. Juli 2022 um 17:00 Uhr - Segnungsgottesdienst im Garten des Jugendhauses Elisabeth im Kloster Sießen. Bitte eine Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen. Bei Regenwetter in der Barockkirche St. Markus. Danach Begegnung!

Ulrika Nisch Wallfahrt

Am **Samstag, 20. August 2022** findet wieder die traditionelle Ulrika Nisch Wallfahrt zum Kloster Hegne statt.

Um die Unruhe des Kassierens im Bus zu vermeiden werden die Unkostenbeiträge für die Fahrt- und Verzehrkosten bereits im Voraus mit der Abgabe der Anmeldung eingesammelt.

Flyer mit Anmeldezettel liegen in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.

Anmeldeschluss ist der 4. August.

Bei kurzfristiger Absage wird der Unkostenbeitrag selbstverständlich zurückerstattet.

Programm:

07.45 Uhr Abfahrt in Warthausen (Raiffeisenbank)

08.00 Uhr Abfahrt in Mittelbiberach an den bekannten Haltestellen

08.15 Uhr Abfahrt in Stafflangen (gegenüber Rathaus)

10.45 Uhr Ankunft in Hegne

11.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Krypta

12.00 Uhr Mittagessen im Gästehaus St. Elisabeth

13.30 Uhr Präsentation im Haus Ulrika oder Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Kaffeepause im Gästehaus St. Elisabeth

16.00 Uhr Abfahrt in Hegne

18.00 Uhr Ankunft in Mittelbiberach/Stafflangen und in Warthausen um ca. 18.30 Uhr



SAVE THE DATE - Kinderbibeltag

Unser diesjähriger Kinderbibeltag findet unter dem Thema „Freundschaft“ statt. Blockiert euch schon jetzt den **12. November** um dabei zu sein. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung starten wir Mitte/Ende September. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Kommen.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Traditionelle Bergmesse mit Jubiläumsfeier „40-Jahre Immler Alpe“

Am **Samstag, den 27.08.2022** findet unsere traditionelle Bergmesse auf der Immler-Alpe in Missen/Wiederhofen statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie Einwohner der Gemeinde Warthausen herzlich eingeladen. Der Gottesdienst mit Diakon Roland Fritzenschaft beginnt um **16 Uhr** und wird vom Musikverein Warthausen begleitet.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Immler-Alpe veranstalten wir im Anschluss an den Gottesdienst eine gemütliche Hockete mit leckerem Grillgut, kühlen Getränken sowie musikalischer Unterhaltung durch das Duo „Helle und Franz“.

Um die An- und Abreise entspannt zu gestalten, gibt es die Möglichkeit, bequem mit einem Bus von Warthausen nach Missen zu fahren (Fahrpreis 5€).

Folgende Abfahrtszeiten nach Missen sind vorgesehen:

13:20 Uhr: Oberhöfen Bushaltestelle „Oberhöfen Steige“

13:30 Uhr: Warthausen Raiffeisenbank

13:40 Uhr: Birkenhard Bushaltestelle „Aßmannshardter Straße“

Die Rückfahrt nach Warthausen ist für 22:00 Uhr geplant.

Gäste, die mit dem Bus fahren möchten, sollten sich bis zum 07.08.2022 auf unserer Homepage www.bergundheimatfreunde.de, per E-Mail unter info.buhf@web.de oder telefonisch unter **0174 2855463** (ab 19 Uhr) anmelden.

Unser Bus, wie auch Personen, die privat zur Bergmesse anreisen, müssen am Parkplatz „Skilift Thaler Höhe“ parken. Von dort aus beträgt die Gehzeit ca. 30-40 Minuten zur Immler-Alpe. Für ältere Menschen sowie Personen, die nicht so gut zu Fuß sind, steht ein Shuttle-Service zur Immler Alpe bereit.

Wir hoffen auf viele Gäste und freuen uns schon jetzt auf eine schöne Bergmesse und ein geselliges Beisammensein!

Katholischer Kirchenchor Warthausen



Chorprojekt Erntedank 2022

Kirchenmusik ist langweilig, weil nur von vorgestern? Weit gefehlt! Es gibt viele moderne Komponisten, die geistliche Chorliteratur mit Pep und Tiefgang schreiben. Auch im neuen Gotteslob gibt es noch viele verborgene Schätze, die es

zu heben lohnt.

Wir laden alle ein, die Lust auf neue geistliche Chorwerke haben. Nach den Sommerferien starten wir am 15.09. mit den Proben für das Chorprojekt „Erntedank 2022“.

Termine: jeweils donnerstags 20:00 Uhr, zusätzlich Fr 16.09 20:00 Uhr und Sa 17.09. ganzer Tag. Am 01.10.2022 werden wir die Stücke dann als Chor alleine und auch mit der Gemeinde zusammen im Gottesdienst singen.

Das Projekt ist auch ein idealer Einstieg für alle, die nach der Coronapause mit dem Singen (wieder) anfangen wollen oder auch für alle Neugierigen, um den neuen Chorleiter kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele neue Stimmen.

Weitere Infos oder auch gleich eine Anmeldung über: kirchenchor.warthausen@gmx.de

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 22.07.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger!

Wir singen jeden Freitag von 20:00 – 21:30 Uhr im Franz-Reichle-Saal.

Und wer erstmal Reinhören oder probeweise Mitsingen möchte ist herzlich willkommen.

**Singen macht glücklich,
Singen macht froh,
komm sing mit uns!**

Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de
oder Telefon-Nr.07351/827801

Musikverein Warthausen



Bläserklassen Start für die 3. Klässler

Liebe Kinder und Eltern,

im neuen Schuljahr 2022/23 startet der Musikverein wieder mit einer neuen Bläserklasse. Das Angebot richtet sich an die neuen 3. Klässler, diese können in einem 2-jährigen Projekt ein Blasinstrument mit anderen Schulkameraden zusammen erlernen.

Da bisher aufgrund von Corona keine Informationsveranstaltung und keine Schnupperstunde abgehalten werden konnte, möchten wir alle Interessierten auf unser Vorstellungsvideo auf unserer Homepage (www.mv-warthausen.de) verweisen. In diesem Video stellen frühere Bläserklassenteilnehmer ihre Instrumente vor. Die Bläserklasse startet zum Schuljahresbeginn in der 3. Septemberwoche. Die Anmeldung wäre bis zum Schuljahresende wünschenswert, kann aber bis zum 1. September per E-Mail oder schriftlich an MV Warthausen, Postfach 1154, 88445 Warthausen erfolgen.

Das Bläserklassen Team freut sich schon auf ganz viele Interessenten.

Für weitere Information können Sie sich gerne an den Bläserklassenleiter Peter Schuck (peter@family-schuck.de) wenden.

Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

voraussichtlich kann der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (Mailadresse s.u.)

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 01.09.2022 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl
Buchenweg 33
Warthausen
sick-holl@gmx.de



Schulförderverein Sophie-La-Roche-Schule Warthausen



TSV Warthausen



Besuch des Biberacher Tierheims

Vergangene Woche konnten 12 Viertklässler der Sophie-La-Roche-Grundschule einen tieferen Einblick in das Tierheim Biberach gewinnen. Neben wissenswerten Fakten zu Aufgaben, Organisation, Mitarbeitern, Tieren, Voraussetzungen für das Gassi gehen u.v.m. konnten wir uns die Tiere in ihren jeweiligen Bereichen ansehen. In kleinen Gruppen durften wir die Kaninchen streicheln, die Katzen konnten wir durch die Scheiben in den Katzenhäusern beobachten. Ein besonderes Highlight war das Spielen mit zwei Hundewelpen im Freilaufgehege. Am Ende konnten wir die Spende der Schüler an das Tierheim übergeben, die sicherlich eine gute Verwendung findet. Herzlichen Dank an Michaela Müller vom Tierschutzverein für diese interessante und kurzweilige Führung!

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Sommerfest mit Grillwurst und Schützenbier vom Fass



Senioren Grillfest

Die Seniorengemeinschaft konnte bei schönstem Wetter ihr Sommerfest mit Grillwurst sowie Schützenbier vom Fass bei Live-Musik mit den Akkordeon – Frauen bei hervorragender Stimmung feiern. Vor dem Heggelinhaus hat Vorstand Franz Hipp die Bestuhlung mit Grillplatz und Fassbier Ausschank vorbereitet. Als „Grillmeister“ hat der Vorstand die Senioren mit einer knackigen Grillwurst bedient. Den Ausschank des Fassbieres übernahm „Getränkewirt“ Karl – Heinz Schoch von den Senioren. Den auf das Schützenfest ausgerichteten Blumenschmuck hat Frau Schmucker mit Blumen vom eigenen Garten festlich gestaltet. Auch das Singen kam nicht zu kurz. Ein großer Dank geht an Pfarrer Wunibald Reutlinger, der uns den Vorplatz vom Pfarrhaus bereitgestellt hat. Auch den helfenden Händen von den Senioren-Damen gilt unser herzlichster Dank. Zum Abschluss des Sommerfestes haben alle zusammen das Schützenlied mit Akkordeonbegleitung gesungen. Die Senioren treffen sich wieder am 13. September zum nächsten Kaffeemittag. Allen Senioren wünsche ich eine schöne Sommerzeit. Ihr Vorstand Franz Hipp



Vielen lieben Dank an die Firma Gapp & Gapp freie Architekten. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich für die **Meistershirts unserer E-Jugend-Meister 21/22** bedanken!

Abteilung Turnen

Tanzkurs - Fortgeschrittene

Nachdem wir im laufenden Jahr einen Tanzkurs mit den Grundlagen von Wiener Walzer, Langsamer Walzer und Discofox angeboten haben, wollen wir ab September 2022 einen Kurs starten, der auf diesen Tänzen aufbaut und weiterführende Figuren und Techniken beinhaltet. Außerdem wollen wir uns mit zwei weiteren Tänzen befassen. Der Kurs findet immer freitags von 19:45 bis 20:45 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen statt und beinhaltet elf Stunden. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. Die Kosten sind 40 € für Mitglieder und 50 € für Nichtmitglieder. Anmeldung nur als Paar unter folgender Mailadresse: turnen@tsv-warthausen.de

Übungsleitersuche in der Turnabteilung

Für unsere Mittwochsguppe Faszio(r)Seniors suchen wir für nach den Sommerferien eine(n) Übungsleiter/Trainer(in).

Ebenfalls suchen wir Übungsleiter/Trainer für unsere Eltern-Kind-Turnen-Gruppe am Montag. Auch unsere Einradgruppe bräuchte Unterstützung.

Bei Interesse bitte gerne Kontakt zu Silke aufnehmen, bevorzugt per E-Mail (turnen@tsv-warthausen.de).

Einrad

Das Einradtraining am 26. Juli entfällt. Wir wünschen euch schöne Ferien und freuen uns, euch im September wiederzusehen.

Tennisclub Warthausen

Risstal LK Turnier am 06.08.2022

Liebe Tennisfreunde:innen, am **06.08.2022** veranstaltet der TC Warthausen das alljährliche **Risstal LK Tagesturnier**. Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Weiter Information unter www.mybigpoint.tennis.de und in der offiziellen Ausschreibung. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Grüße Jan Natterer, Sportwart

Sommerferientennis

Lieber Tennisfreunde,

In der ersten Sommer-Ferienwoche vom 01.08. – 05.08. veranstaltet der TC Warthausen wieder das beliebte Sommerferien-Tennis für Kinder und Jugendliche zwischen 8-15 Jahre.

Dabei stehen Sport und Spaß im Vordergrund. Jedes Kind, ob TCW-Mitglied (Preis: 60 €) oder Nichtmitglied (Preis: 80 €) ist herzlich willkommen.

Täglich von 08.30 – 12.30 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm. Das tägliche Verpflegungsprogramm (inklusive) beinhaltet 1 Getränk, Snacks und zum Abschluss jeden Tages das gemeinsame Mittagessen.



Anmeldungen bei Jugendwart Christoph Oelmaier unter E-Mail: jugendwart@tc-warthausen.de. Bitte zügig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Wir freuen uns auf euch!
Viele Grüße,
Chris

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:
Bibliothek im BSZ ist während der Sommerferien geschlossen

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 9. September 2022 geschlossen.
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:
Online- und Präsenzvortrag zum Thema „24-Stunden-Pflege? – Welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung sind realistisch?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte für Donnerstag, 21. Juli, zu einem Vortrag zum Thema „24-Stunden-Pflege? – Welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung sind realistisch?“ ein. Der Vortrag beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich.

Ein typischer Fall: „Meine Mutter ist zunehmend auf Hilfe angewiesen. Sie kann nicht mehr alleine zuhause leben. Am besten wäre es, wenn Rund-um-die Uhr jemand mit ihr im Haus leben könnte.“ Aber welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung gibt es? Was ist eine Betreuungskraft? Wer hilft mir, wenn ich eine Betreuungskraft einstellen möchte?

Irmtraud Barth vom Beratungszentrum für häusliche Betreuung VIJ e.V. (Verein für internationale Jugendarbeit) Stuttgart und Claudia Bösch vom Pflegestützpunkt Biberach zeigen Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Betreuung auf.

Zur Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an

pflegestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:
Kochkurs für Jugendliche: „Coole Snacks für heiße Feten“

Gleich zu Ferienbeginn bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs für Jugendliche an. Der Kurs unter dem Motto „Coole Snacks für heiße Feten“ findet zweimal in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten betragen zehn Euro.

Der erste Kurs findet am Donnerstag, 28. Juli, von 17.30 bis 21 Uhr statt, der zweite Kurs am Freitag, 29. Juli von 10 bis 13.30 Uhr. Ganz nach dem Motto „Entdecke neu deine Lust und Kreativität in der Küche“ kreieren die Jugendlichen unter Anleitung von Referentin Verena Maucher einfache und raffinierte Party-Snacks, die anschließend verkostet werden.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Eine Anmeldung ist nur online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Freie Führung „Höhepunkte des Museumsdorfs“

Die Museumsbegleiterinnen Angela Körner-Armbruster und Monika Doubeck nehmen die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 24. Juli mit auf eine Entdeckungsreise im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. In zwei freien Führungen um 11 und 14 Uhr erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind.

Dabei entführen die Museumsbegleiterinnen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern spannend, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, was es mit dem „Vorgänger des Finanzamts“ auf sich hat, was es bedeutet, „einen Zahn zuzulegen“ oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte.

Die Führungen dauern etwa eine Stunde und sind kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.



Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen zu verschiedenen Höfen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierte Frauen für Donnerstag, 4. August zur (Bäuerinnen-) Lehrfahrt ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Biolandbetrieb der Familie Bauschatz in Riedlingen, Grüningen, Lindengasse 34. Die Betriebsleiter, Armin und Elisabeth Bauschatz stellen ihre Hanföhlproduktion und -vermarktung vor. Die Managerin der Biomusterregion Susanne Krause gibt vor Ort Einblicke in die laufenden Projekte der Biomusterregion des Landkreises Biberach.

Um 12 Uhr geht es weiter nach Bechingen. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Biogasthaus „Heimatküche“ geplant. Am Nachmittag um 14 Uhr sind die Teilnehmerinnen eingeladen auf dem Betrieb Bernd Sailer in Burgau 8 in Dürmentingen. Familie Sailer öffnet die Türen ihres neuen Milchviehstalls.

Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Albert Basler und die Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Irmgard Jörg bei Kaffee und Kuchen im Bauernhof-Café Gugelhupf in Bad Buchau, Hauptstraße 9 über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich mit Fragen und Problemen an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB Stelle zu wenden.



Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortsvereinbarung und weitere Infos über die Homepage www.ibb-bc.de, per E-Mail an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informationsstelle rufen zurück).

Europäischer Wettbewerb 2022 zum Thema „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“

36 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach mit Orts- und Landespreisen ausgezeichnet

Für ihre kreativen Beiträge zum 69. Europäischen Wettbewerb hat Elisabeth Jeggle, ehemalige Abgeordnete des Europäischen Parlaments, 36 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach mit Orts-, und Landespreisen ausgezeichnet. Der Europäische Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“. Aus dem Landkreis Biberach beteiligten sich zwei Grundschulen und ein Gymnasium daran. Die Feierstunde fand in der Kapfhalle in Ochsenhausen statt. Dort vergab Elisabeth Jeggle die Orts- und Landespreise und würdigte drei Bundespreisnominierungen.

Nach einem musikalischen Willkommensgruß und einer internationalen Begrüßung durch den Chor der Grundschule Ochsenhausen lobte Jeggle die Kinder für ihre Kunstwerke, die Themen wie „Ein Tag auf dem Bauernhof“, „Ist das Müll oder kann das Kunst“ oder „Greenwashing“ darstellten. In ihrer Rede betonte sie die Bedeutung der Europäischen Union, gerade auch in dieser Zeit. Die Kinder sollten weiterhin aktiv über die europäische Gemeinschaft nachdenken und ihre Meinung dazu offen äußern, selbst wenn sie mal negativ sein sollte. Denn auch kritische Aussagen seien wichtig und trügen zu einem guten Miteinander bei. Schulrätin Claudia Boß vom Staatlichen Schulamt Biberach hob die Bedeutung des Europäischen Wettbewerbs hervor, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich viele Gedanken um unsere Zukunft machen, um dann ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Sie wies darauf hin, dass gerade das Thema Nachhaltigkeit in Zukunft noch wichtiger werde und jeder einzelne dazu beitragen könne. Kathrin Käppeler, neue Amtsleiterin für Bildung, Betreuung und Kultur der Stadt Ochsenhausen, dankte den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern, allen voran der Schulleiterin Stefanie Albrecht, die die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützten und die Teilnahme an dem Wettbewerb möglich machten. Nach einer musikalischen Reise mit dem Geigenensemble der Grundschule Ochsenhausen nach China und in die Barockzeit überreichte Elisabeth Jeggle die Urkunden und Präsente an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Carsharing-Standort in Warthausen

Am Bahnhof in Warthausen steht ein weiteres, öffentlich verfügbares Carsharing-Fahrzeug bereit. Zusätzlich zu einer Vielzahl bereits bestehender Angebote können Bürgerinnen und Bürger den Toyota Yaris Hybrid am Bahnhof in Warthausen nutzen. Weitere Carsharing-Standorte befinden sich zum Beispiel in der Innenstadt und am Bahnhof in Biberach sowie im Gaisental, auf dem Mittelberg und Talfeld. Es handelt sich um ein stationsbasiertes Carsharing-Angebot – das heißt, die Fahrzeuge werden an festen Stationen ausgeliehen und zurückgegeben.

Der Carsharing Standort in Warthausen ist ein Angebot des teilAuto Biberach e.V. in Kooperation mit der Gemeinde Warthausen. Steffen Bihlmaier, stellvertretender Vorsitzender des Vereins begrüßt diesen Stellplatz am Bahnhof: „Ich freue mich, dass wir in Kooperation mit der Gemeinde Warthausen für die Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen in Warthausen ein weiteres flexibles und umweltfreundliches Mobilitätsangebot bereitstellen können.“ Die Nutzung der Carsharing-Angebote ist denkbar einfach: Buchungen können über das elektronische Buchungssystem, mittels der kostenlosen App „Carsharing Deutschland“ oder auch

ganz einfach telefonisch unter 0511 999990 325 vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Reservierung eines Fahrzeugs findet man unter: <https://www.teilauto-biberach.de/Buchen>. Die Fahrtkosten ergeben sich aus der jeweiligen Buchungsklasse des Fahrzeuges, der Buchungsdauer sowie der gefahrenen Strecke (in Kilometern). Ein interaktiver Fahrtkostenrechner wird unter <https://www.teilauto-biberach.de/Allgemeines> bereitgestellt. Bei Fragen zum Angebot, können Interessierte einen Beratungstermin mit dem Vereinsvorsitzenden Rudolf Brüggemann (info@teilauto-biberach.de oder unter 07351 307 467) vereinbaren.

Die Zukunft wird in Baden-Württemberg gestaltet – dem Land der Vordenkenden in Sachen Mobilität: Mit einer klimafreundlicheren, moderneren, nachhaltigeren und innovativeren Fortbewegung für alle. Seit 2015 fördert das Land im Rahmen der Kampagne „Neue Mobilität bewegt nachhaltig“ das aufeinander abgestimmte Zusammenspiel verschiedener Transportmöglichkeiten – von Fahrrad, E-Auto, ÖPNV bis zu flexiblen Sharing-Angeboten. Das Carsharing-Angebot am Bahnhof in Warthausen zeigt, dass „Neue Mobilität“ auch hier vor Ort ankommt. Mehr zur Kampagne erfahren Sie auf www.neue-mobilitaet-bw.de.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter chefärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 28. Juli 2022 ab 19 Uhr sind werden-de Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natür-



liche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin.

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am Donnerstag, 28. Juli 2022, ab 19 Uhr statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das durchgängige Tragen einer FFP2-Maske sowie der Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen kostenfreien Schnelltest. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.

Die Absicherung bei der Teilnahme an den organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht

Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungs-klassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbe-reich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien

Bald heißt es in Baden-Württemberg: Ferienzeit. Die Agentur für Arbeit Ulm ruft junge Menschen dazu auf, vor Ferienstart den Ausbildungsvertrag klarzumachen.

Dazu Nicole Schwab, stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Ulm: „Mit einem Ausbildungsvertrag im Gepäck geht es entspannter in die Sommerferien.“ All denjenigen, die noch ohne Vertrag sind, empfiehlt Schwab, jetzt aktiv zu werden und sich um eine Ausbildung zu kümmern. „Die Situation am regionalen Ausbildungsmarkt ist günstiger denn je. So viele offene Ausbildungsangebote in einem Juni gab es die letztem 10 Jahre nicht“, weiß Schwab. Von insgesamt 3 887 gemeldeten Ausbildungsstellen waren im Juni noch 1 888 unbesetzt.

Davon 528 in Ulm, 644 im Alb-Donau-Kreis und 716 im Landkreis Biberach. Doch trotz rosiger Aussichten am Ausbildungsmarkt ist es für junge Leute wichtig, sich mit dem Thema Berufswahl zu befassen. „Eine wohl überlegte Berufswahl schützt vor Ausbildungsabbrüchen und beinhaltet auch immer Alternativen zum Wunschberuf“, so Schwab. Unentschlossenen helfen bei der Berufswahl die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Ulm weiter.

Ein Gespräch mit den Berufsberatern kann über die Hotline der Berufsberatung unter 0731 160-777 oder über die kostenfreie Rufnummer 0800- 4 5555 00 vereinbart werden. Freie Ausbildungsstellen können Betriebe dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit über die bundesweit kostenlose Rufnummer 0800- 4 5555 20 melden.

Telefon: 0731 160 407

E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle

Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Wer sich noch in der Orientierungsphase befindet, ist auf der Plattform www.prakti-kumswoche.de richtig. Unter dem Motto „5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen“ können bis zum Ende der Sommerferien unkompliziert Praktikumsplätze gebucht werden. Entsprechend können auch Ausbildungsbetriebe über diese Plattform einfach den Kontakt zu interessierten Jugendlichen finden.

Corona und Ukraine-Krieg: DRK Biberach hilft in außergewöhnlichen Zeiten verlässlich

DRK-Kreisversammlung richtet den Blick auf Herausforderungen, Investitionen und langjährige Mitglieder

Mehr als zwei Jahre ist es jetzt her, als Corona im Landkreis Biberach angekommen ist. Seitdem befindet sich das DRK Biberach im Krisenmodus. Nun kommt eine weitere Herausforderung hinzu: die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs. Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe von DRK-Angeboten angewiesen, wie bei der diesjährigen Kreisversammlung in der Gemeindehalle Fischbach (Ummendorf) deutlich wurde.

In der öffentlichen Wahrnehmung spielt Corona derzeit eine untergeordnete Rolle. „Und doch ist es erst ein halbes Jahr her, da standen die Menschen stundenlang Schlange, um eine Impfung zu erhalten“, erinnerte DRK-Präsident Peter Schneider an die Situation im Winter 2021/2022. Allein 2021 wurden im Kreissimpfzentrum in Ummendorf und durch mobile Impfteams mehr als 130.000 Impfungen verabreicht. Schneider sprach von einer „Herkulesaufgabe“ für die DRK-Familie: „Jeder Einzelne übernahm Verantwortung und viele Zusatzaufgaben.“

Derzeit bewegen sich die wöchentlichen Impfungen mit 60 Terminen auf einem niedrigen Niveau. Im Winter waren es mehr als 6.000 Impfungen wöchentlich. Ähnlich sieht es bei den Testungen aus: „Die Nachfrage ist derzeit sehr gering“, sagte Schneider. Dennoch bleibe das DRK in Bereitschaft, um rasch reagieren zu können, sollte sich die Situation doch wieder zuspitzen.

Ein weiteres Thema, das Bereiche des DRK in den Krisenmodus versetzt, sind die Folgen des Ukraine-Kriegs. „Die Nachfrage in unseren Tafelläden ist immens gestiegen“, erläuterte der Präsident. „Konkret heißt das am Beispiel unserer Tafel in Biberach: Es kommen mehr als 180 Kunden je Öffnungstag. In normalen Zeiten waren es rund 50 Kunden.“ Diese Entwicklung trifft auch



auf die Tafeln in Bad Schussenried und Riedlingen zu, die sich ebenfalls in DRK-Trägerschaft befinden. Auch der Kleiderladen und die Migrationsberatung haben verstärkt Zulauf.

Um all diese Aufgaben stemmen zu können, braucht es solide wirtschaftliche Verhältnisse und eine starke Mitgliederschaft. Die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 698. Zum zweiten Mal in Folge ist die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Notfallrettung gestiegen – und zwar auf 7.376 Stunden. Deutlich zugenommen hat 2021 auch die Zahl der Krankentransporte: 12.550 Fahrten wurden erfasst (knapp zehn Prozent mehr als im Vorjahr). Der Rettungsdienst verzeichnete mit mehr als 12.900 Einsätzen eine leichte Steigerung. In der Integrierten Leitstelle wurden rund 29.500 Vermittlungen bearbeitet und damit knapp 2000 mehr als 2020. Rund 1,4 Millionen Euro investierte das DRK unter anderem in vier neue Rettungswagen, einen Krankentransportwagen, einen Kommandowagen und die Erneuerung von Medizintechnik. Weiterhin auf der Agenda stehen die Neubauten beziehungsweise Sanierungen mehrerer Rettungswachen. Derzeit befindet sich die neue Rettungswache bei der Sana-Klinik in Biberach im Bau. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll sie ihren Betrieb aufnehmen. Trotz vieler Gespräche und Bemühungen sei weiter offen, wer die Finanzierungslücke bei der neuen Biberacher Rettungswache trage, bedauerte Schneider. Die bisherigen Förderungen, insbesondere des Landes Baden-Württemberg, reichten nicht für die Deckung der tatsächlichen Kosten aus. Das DRK sei hier ins Risiko gegangen – und dieses wachse aufgrund der stark steigenden Baukosten weiter, sagte der Präsident. Der CDU-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Biberach, Thomas Dörflinger, machte dies in seinem Grußwort ebenfalls zum Thema. Um die Finanzierung der für die Region wichtigen Rettungswache werde hart gerungen: „Wir befinden uns auf einem guten Weg, sind aber noch nicht am Ziel.“ Dörflinger weiter: „Durch das Innenministerium wurde die Verwaltungsvorschrift (VwV-RD) und insofern die Berechnungsgrundlage geändert. Dies sollte am Ende zu einer deutlich verbesserten Förderung der Rettungswache Biberach führen.“

Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller hob die enge und unterstützende Zusammenarbeit innerhalb der Blaulichtfamilie hervor, was sich unter anderem im Aufbau und Betrieb des Kreisimpfzentrums gezeigt habe. Ummendorfs Bürgermeister Heiko Graf dankte allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz während der Pandemie und zeigte sich bestürzt über die Gewalt gegenüber Rettern. Präsident Schneider hatte zuvor von verbalen Entgleisungen und Übergriffen gegenüber DRK-Mitgliedern berichtet.

Turnusgemäß stand die Wahl der Delegierten zur DRK-Landesversammlung an. Die DRK-Kreisversammlung wählte aus den Reihen der aktiven Helferinnen und Helfer die Delegierten und deren Stellvertreter auf die Dauer von vier Jahren. Ebenfalls wurden langjährige aktive Mitglieder für ihr Engagement ausgezeichnet. Zudem gab es Sonderehrungen. Der Musikverein Fischbach umrahmte die Kreisversammlung musikalisch.

Infektionen in 30 Sekunden vermeiden

Sana beteiligt sich an bundesweiter Aktion „Saubere Hände“ In der Hygiene setzen die Sana Kliniken im Landkreis Biberach auf das Zusammenwirken von Prävention, laufender Überprüfung sowie kontinuierlicher Umsetzung neuster wissenschaftlicher Empfehlungen. Die Sana Kliniken engagieren sich außerdem dafür, das Bewusstsein für vermeidbare Risiken in Gesundheitseinrichtungen zu schärfen. Eine besondere Bedeutung nimmt dabei die hygienische Händedesinfektion ein. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Saubere Hände“ schult das Sana-Hygieneteam daher erneut Mitarbeiter und interessierte Patienten zur wirkungsvollen Händehygiene.

Im Alltag begegnen wir ihnen überall: Krankheitserreger wie Viren, Bakterien und Pilze befinden sich auf Türklinken, Münzen und verschiedensten Gegenständen des täglichen Lebens. **Der Händedesinfektion kommt daher gerade in Kliniken besondere Bedeutung zu, denn sie ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Infektionen - und das nicht erst seit Beginn der**

Corona-Pandemie. Die bundesweite Aktion „Saubere Hände“ hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Bedeutung der hygienischen Händedesinfektion jährlich in den Mittelpunkt zu stellen. „Die Corona-Pandemie hat die generelle Aufmerksamkeit für dieses Thema deutlich erhöht“, erklärt Krankenhaushygieniker Dr. Peter Keith. „Hygienemaßnahmen wie die Desinfektion der Hände sind mittlerweile allgegenwärtig und bei vielen im Alltag verankert. Von dieser Sensibilisierung können wir sicher auch nach der Pandemie noch profitieren.“ Wie wichtig dieses Thema ist, belegt auch eine Studie der Weltgesundheitsorganisation WHO, gemäß derer bis zu 80 Prozent aller Keime über die Hände übertragen werden. So bietet die hauseigene Abteilung für Hygiene und Infektiologie, welche neben Dr. Keith aus drei speziell weitergebildeten Hygienefachkräften besteht, regelmäßig Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter an.

Im Rahmen der Aktion „Saubere Hände“ haben die Spezialisten die Durchführung der Händedesinfektion im Sana Klinikum Landkreis Biberach wie auch im Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim erneut geschult und begleitet. Ob die Hände ausreichend desinfiziert wurden, konnte dabei anschaulich mittels einer Schwarzlichtlampe überprüft und die eigene Technik dabei unter Anleitung der Hygienefachkräfte weiter optimiert werden. „Unsere Arbeit ist in den vergangenen zwei Jahren der Pandemie noch wichtiger geworden. Händehygiene einzuhalten ist die einfachste und zugleich wichtigste Maßnahme im Kampf gegen die direkte Übertragung von Keimen. Damit schützen wir unsere Patienten und uns selbst“, betont Keith. „Gerade in der derzeitigen Situation sind alle gefordert, sich und andere zu schützen.“

Gemäß Dr. Keith ist die Händedesinfektion jedoch nur ein kleiner, wenn auch wichtiger Aspekt in einem ganzen Bündel an Maßnahmen. Im Rahmen des Hygienemanagements der Sana Kliniken im Landkreis Biberach finden kontinuierlich zahlreiche Optimierungsprozesse statt. Dazu gehören unter anderem auch der gezielte Einsatz von Antibiotika insbesondere bei Operationen und auf der Intensivstation. „Unser Ziel ist es, die Zahl von Infektionen und die Übertragung von Krankheitserregern weiter deutlich zu senken beziehungsweise durch eine effektive Prävention erst gar nicht entstehen zu lassen“, so Keith. Hier spielen auch die multiresistenten Erreger, gegen die viele Antibiotika unwirksam sind, eine Rolle. Diese stellen für Patienten mit schweren Erkrankungen, nach einer Operation oder auf der Intensivstation aufgrund der geschwächten körpereigenen Abwehr eine besondere Gefahr dar. „Als Hygieneteam überwachen wir alle für die Patientenversorgung relevanten Bereiche. Zentraler Mittelpunkt ist für uns dabei stets die umfassende Patienten- und Mitarbeitersicherheit“, ergänzt Dr. Keith.

Weitere Informationen zum Sana-Hygienemanagement sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Sana Kliniken schaffen Berufsperspektiven Das Biberacher Klinikum erweitert das Ausbildungsangebot um die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistenz

In Zeiten des bundesweiten Fachkräftemangels investieren die Sana Kliniken auch künftig in die Ausbildung und Qualifikation des eigenen Nachwuchses. Im Rahmen dessen wird das Ausbildungsspektrum in diesem Jahr weiter ausgebaut. So wird im Biberacher Klinikum ab September erstmalig auch die dreijährige Ausbildung zum/r Anästhesietechnischen Assistenten/in (ATA) angeboten.

In insgesamt rund 1.600 Theorie- und 3.000 Praxisstunden lernen die angehenden Anästhesietechnischen Assistenten während der Ausbildung unter anderem alles Wichtige über Anatomie, Pharmakologie, Physiologie, Notfallmanagement und Krankheitslehre. ATAs sind spezialisiert auf die Vorbereitung, Durchführung sowie die Nachbereitung von Narkosen beziehungsweise operativen Eingriffen sowie den Umgang mit hochkomplexen technischen Geräten. Darüber hinaus obliegt ihnen die Patientenbeobachtung/-betreuung während und nach einer Operation. „Von der Einleitung über die OP selbst bis zur Beobachtung im Aufwach-



raum – ATAs kümmern sich darum, dass sich unsere Patientinnen und Patienten gut betreut und vor allem sicher fühlen“, so Ursula Röder, Pflegedirektorin der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH. „Das ist sehr wertvoll und erfordert neben technischem Verständnis viel Empathie, um ein Vertrauensverhältnis zu den Patienten aufbauen zu können.“

Mit der Etablierung der neuen Ausbildung, die erst seit diesem Jahr deutschlandweit einheitlich geregelt ist, sowie dem stetigen Ausbau des eigenen Ausbildungsangebots verfolgen die Sana Kliniken im Landkreis Biberach das Ziel, dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken. So bilden die Sana Kliniken weiterhin auch in der Gesundheits- und Krankenpflege (generalistische Pflegeausbildung, Krankenpflege-/Altenpflegehilfe), in der Operationstechnischen Assistenz (OTA), in der medizinisch-technischen Radiologieassistenz, als Medizinische/r Fachangestellte/r, als Hebamme sowie als Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes erste Erfahrungen zu sammeln.

„Der Bedarf an Nachwuchskräften im Gesundheitswesen ist aktuell besonders hoch. Wir setzen daher weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen“, erklärt Röder. „Dabei legen wir in unseren Ausbildungen besonderen Wert auf die individuelle Förderung und darauf, den Schülerinnen und Schülern möglichst viele verschiedene Eindrücke und fundierte Kenntnisse für die Arbeit im Krankenhaus zu vermitteln. Und auch im Anschluss an die Ausbildung bieten wir in unseren Häusern zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die den Absolventen eine Vielzahl an Perspektiven im Gesundheitswesen eröffnen.“

Die neue ATA-Ausbildung, die ebenso wie die generalistische Pflegeausbildung mit zu den bestbezahltesten Berufsausbildungen gehört, startet erstmals am 1. September 2022 mit zunächst einem Platz (Bewerbungen noch möglich). Beahlt wird nach Tarif (TVAöD), dazu gibt es unter anderem eine zusätzliche Altersvorsorge, Sonderzahlungen und Leistungsvergütungen, flexible Arbeitszeitmodelle, 30 Tage Urlaub, Zuschüsse zum ÖPNV sowie kostenfreie Parkmöglichkeiten direkt am Klinikum.

Nähere Informationen zu allen Ausbildungsberufen stehen auf der Webseite unter www.sana.de/biberach/ausbildung zur Verfügung.

Kontakt:

Personalabteilung – Frau Stefanie Betz

Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach

Tel. 07351 55-9108, ausbildung.slb@sana.de

„Wir brauchen eine nachhaltige Finanzierung der Krankenkassen“

Das Selbstverwaltungsgremium der AOK Ulm-Biberach hat bei der letzten Sitzung vor der Sommerpause in Biberach getagt. Die 28 Bezirksräte der Krankenkasse trafen sich in der neuen Sana-Klinik und besichtigten anschließend das AOK-Gesundheitszentrum im benachbarten Ärztehaus. Im Mittelpunkt des Treffens standen die Digitalisierungsmaßnahmen der AOK und die Forderung nach einer soliden Finanzierung der gesetzlichen Kassen. Götz Maier, der Vorsitzende des Bezirksamtes, hatte klare Worte für die verantwortlichen Gesundheitspolitiker in Berlin: „Seit Jahren warnen wir vor dem, was nun eingetreten ist. Nicht nur, dass die Beiträge für die Versicherten steigen. Wieder werden dringend benötigte Finanzreserven abgegriffen, ohne dass die größten Baustellen bei der Finanzierung des Gesundheitswesens angegangen werden.“ Die Krankenkassenbeiträge für Arbeitslosengeld II-Beziehende kosten die Krankenkassen jedes Jahr 10 Milliarden Euro, obwohl diese Kosten vom Staat getragen werden müssten. „Bundesgesundheitsminister Lauterbach macht es sich zu einfach, wenn er bei seiner Pressekonferenz seinen Vorgänger Spahn verantwortlich macht“, so Maier. „Schließlich gehörte Herr Lauterbach der großen Koalition an, die in den vergangenen Jahren kostentreibende Gesetze durchgewunken und notwendige Reformen unterlassen hat.“ Maier fordert: „Wir brauchen dringend eine nachhaltige Finanzierung der Krankenkassen, anstelle von Maßnahmen, die nur augenscheinlich helfen.“

Auch Maria Winkler, die in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat, zweifelt an den Berliner Plänen zur Krankenkassenfinanzierung: „Wir sind nun genau da, wo wir nicht hinwollten. Es sind wieder einmal die Beitragszahler, die die Zeche bezahlen müssen. Bei 0,3 Prozent Erhöhung der Krankenkassenbeiträge wird es angesichts von 17 Milliarden Euro Defizit und einer hohen Inflation wohl kaum bleiben. Ich rechne mit deutlich mehr.“ Winkler fordert eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Medikamente, die den Krankenkassen ca. 6 Milliarden Euro einsparen würde. „Wahrum auf einen Strauß Tulpen nur sieben Prozent Mehrwertsteuer fällig werden, auf eine Schmerztablette oder eine lebensnotwendige Insulinspritze 19 Prozent, ist mir noch immer ein großes Rätsel.“ Allein die Reform der Finanzierung der Arbeitslosengeld II Krankenkassenbeiträge und die Senkung der Mehrwertsteuer auf Medikamente würden die Finanzierungslücke fast komplett schließen.

Ein anderer Schwerpunkt bei der Juli-Sitzung des Bezirksamtes waren die jüngsten Digitalisierungsmaßnahmen der AOK. Die digitale Kundenberatung erhielt durch die Pandemie einen Schwung und wird nun seit einigen Monaten in immer mehr Bereichen der AOK Ulm-Biberach eingesetzt. Eine Live-Demonstration machte die Vorteile der virtuellen Begegnung mit dem Kundenberater anschaulich. Genau wie beim persönlichen Besuch im AOK-Kundencenter, können bei der Digitalberatung in einem gemeinsamen Raum Dokumente ausgetauscht und Unterschriften geleistet werden. „Man sitzt sich eben am Bildschirm gegenüber“, sagt Götz Maier, „hat aber genau dieselben Möglichkeiten wie beim Besuch bei der AOK. Wer das einmal ausprobiert hat, wird begeistert sein, wie einfach dies geht. Diese Form der Kommunikation wird sicher viel genutzt werden.“ Maria Winkler stimmt zu: „Wir können uns damit viele Wege ersparen. Das ist, neben der persönlichen Begegnung im Kundencenter, eine weitere Möglichkeit der Kundenberatung.“

Informationen für Existenzgründer

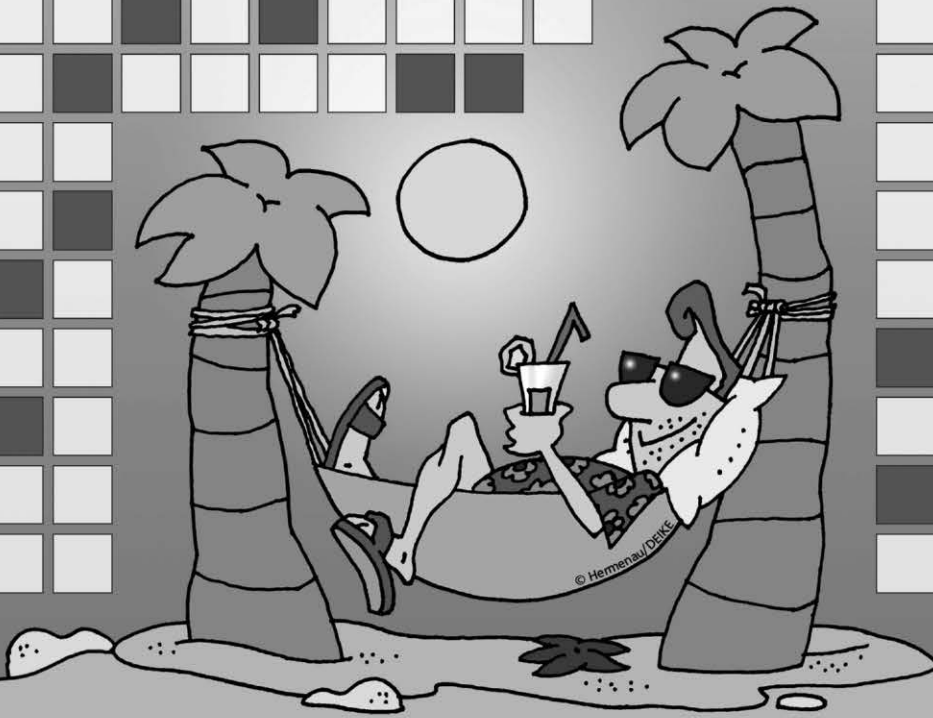
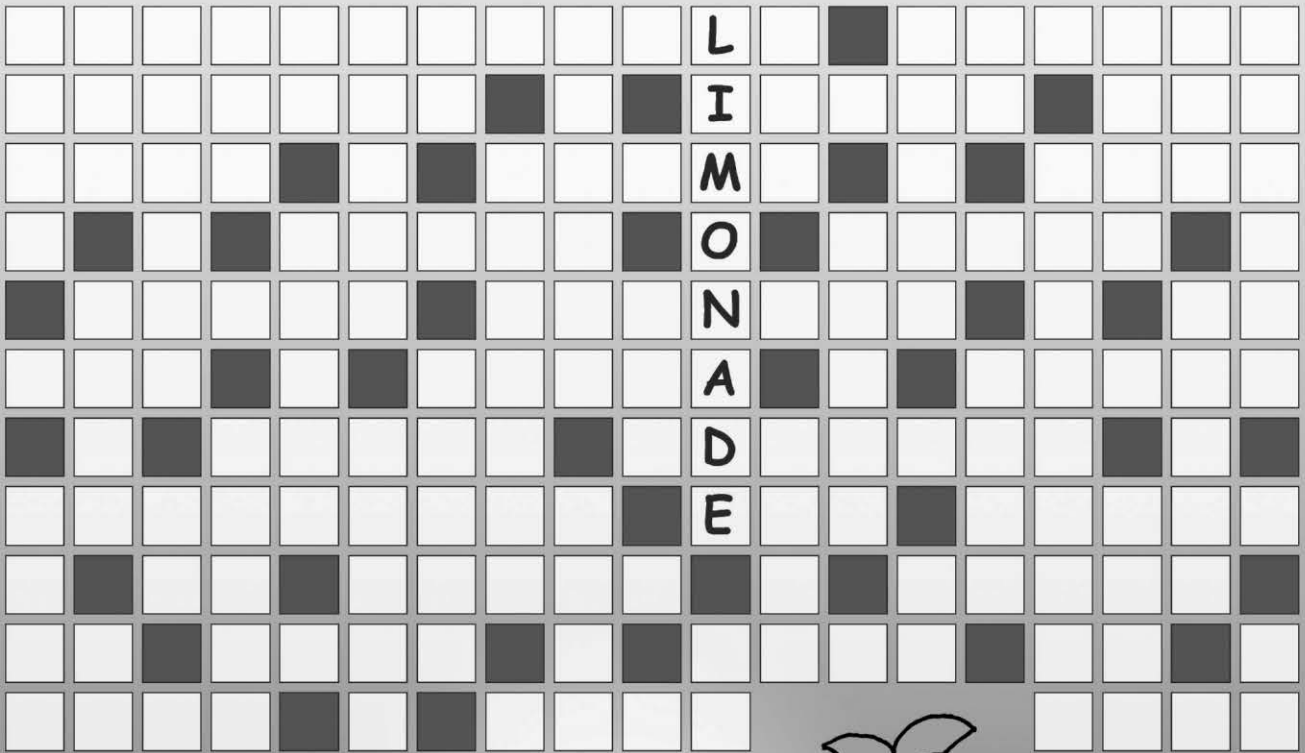
Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 27. Juli, von 14 bis 19:30 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Wahlmöglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmenden mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme kostet 45,00 Euro. Die Besucher erhalten einen Gutschein für eine günstigste Einzelberatung.

Anmeldung unter www.ulm.ihk24.de/infonachmittag Infos unter 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ulm.ihk24.de/Existenzgruendung abgerufen werden.

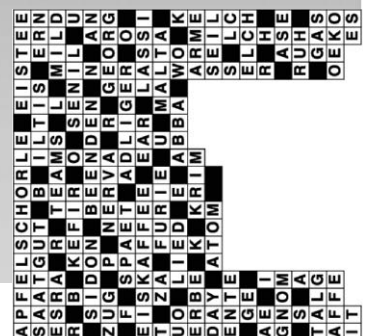


DEIKE VAR-0608

Erfrischung pur

Die vorgegebenen Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen. Dazu muss zuvor die richtige Position ermittelt werden.

ABBA - ADLIGER - AE - AFFE - AFFEKT - AG - AM - AN - APFELSCHORLE - ARME - AROSA - ASE - ASER - ATOM - AUGE - BEENDEN - BYTE - CT - DAY - EAR - EIER - EILEN - EISKAFFEE - EISTEE - ELCH - ELS - ENDUNG - ENTE - ERBE - ERL - ERN - ES - ESRA - ETA - ETUEDE - EVA - FARBIG - FURIE - GAS - GE - GELA - GEORG - GNOM - ILTIS - IMAGE - IS - IT - KEFIR - KELCH - KM - KOPPA - KRIM - LASSI - LAUB - LC - LF - LG - LIED - LIMONADE - MA - MALTA - MILCHSHAKE - MILD - MINERALWASSER - NEFUD - NERVA - OBERER - OEKO - ORANGENSAFT - PAS - RUH - SAATGUT - SEIL - SENIL - SERIR - SIDON - SKALE - SOS - SPAET - STORE - SUFI - SUREN - SZ - TAI - TALG - TEAMS - TEIL - TIBETER - UO - WO - ZA - ZUG



VEREINE

Die Berg- und Heimatfreunde Warthausen laden ein zur Bergmesse auf der Immler Alpe in Missen

mit anschließender Jubiläumsfeier

„40 Jahre Immler Alpe“



am Samstag, 27. August 2022 um 16 Uhr

mit musikalischer Unterhaltung durch den
MV Warthausen und das Duo „Helle & Franz“.

Es besteht die Möglichkeit, bequem mit dem Bus von Warthausen nach Missen anzureisen (5 € Fahrpreis). Anmeldung bis spätestens 7. August 2022 unter info.buhf@web.de oder telefonisch unter 0174 2855463 (ab 19 Uhr). Weitere Informationen zu den Abfahrtszeiten, der Parkplatzsituation und vielem mehr, finden Sie unter der Rubrik „Vereine“ im Mitteilungsblatt oder unter www.bergundheimatfreunde.de.



Du brauchst dazu:

einen Avocadokern, Zahnstocher,
einen Blumentopf, feuchte Erde,
ein Glas.

AVOCADO PFLANZEN

Möchtest du ein Bäumchen für die Fensterbank züchten? Dann versuch es doch mal mit einer Avocado! Weiche den Avocadokern zunächst zwei Tage lang in Wasser ein. Dann stichst du drei Zahnstocher in den Kern und setzt ihn auf ein mit Wasser gefülltes Glas; das breitere Ende muss dabei immer im Wasser hängen. Wenn sich Wurzeln gebildet haben, kannst du den Avocadokern einpflanzen, die obere Hälfte sollte dabei herauschauen. Halte die Erde immer schön feucht, und es werden sich bald die ersten Blättchen zeigen!



IMMOBILIEN ANKAUF

Großraum Biberach / Warthausen: Wir suchen

- für j. Paar (Polizeibeamter + Altenpflegerin) als Start in die gemeinsame Zukunft **dringend ein freistehendes Familienhaus** mit Garten & Garage (Bonität gesichert)
 - **Landhaus / eh. Hofstelle / Haus mit Nebengebäude** unser Kunde braucht Platz für Werkstatt & Wohnmobil
- Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

IMMOBILIEN VERKAUF

Ein Immobilienverkauf gehört in Experten Hände!
Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.



Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

STELLENANGEBOTE

Als leistungsfähiges Metallbau-Unternehmen planen, produzieren und montieren wir hochwertige Fenster, Türen, Glas-Fassaden sowie Brandschutzelemente aus Aluminiumsystemprofilen.

Ab 01. Aug. bis Ende Sept./Okt. stellen wir für unsere Produktion

Ferienarbeiter (m/w/d) ein (Minstdauer 2 Wochen).

Melde Dich bitte bei Richard Nechwatal unter 07351 3409-12 oder sende Deine Kurzbewerbung an bewerbung@burka-metallbau.de



Metallbau GmbH
Im Espach 8
88444 Ummendorf
Tel. 07351 3409-0



GESCHÄFTSANZEIGEN



WIR HABEN JETZT

WIEDER A PLÄTZLE FREI

GLEICH ANRUFEN:

073 51 / 299 87 81



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen
Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

UNTERRICHT

NEUERÖFFNUNG LOGOPÄDIE JENNY FREUDING



SPRECHEN · SPRACHE · STIMME · SCHLUCKEN

Terminvereinbarung ab sofort:

Schustergasse 1, 88447 Warthausen

07351 4441930

www.logo-freuding.de

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

ab 1.9.2022

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

jordanbad
gibt dir so viel

Thermalbad

Mitarbeiter (m/w/d) am Empfang und Kasse

Jordanbad Biberach, Teilzeit bis maximal 50 % oder geringfügig, unbefristet

In unserer Therme entdecken Sie, wie glücklich Wasser machen kann. Machen Sie diese Glücksmomente zu Ihrem Berufsalltag.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mettenleiter unter Tel. 07351/ 343-240

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

www.jordanbad.de/stellenangebote